

# Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

## Arbeitsmaterialien

---

### 17 Ernst Ludwig Kirchner

#### Lehrerkommentar

##### 1. Ziele:

- Durch eine Analyse des Gedichtes *Augen in der Großstadt* von Kurt Tucholsky sollen die TN die wesentlichen Aussagen sowie die immanenten Stimmungen erfassen. Diese sollen im nächsten Schritt mit dem Gemälde Kirchners – unter besonderer Berücksichtigung der farblichen Komposition des Bildes – verglichen werden.

##### 2. Zeit:

- 2 Schulstunden = 90 Minuten

##### 3. Unterrichtsverlauf:

Phase	Sozialform	Medien
1. Lektüre des Gedichtes <i>Augen in der Großstadt</i> , Sicherung eines ersten Textverständnisses mit Hilfe der Vokabelangaben	Einzel-, Partnerarbeit	- Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt
2. Sammeln von wichtigen Stichwörtern und Formulierungen aus dem Gedicht	Partner-, Gruppenarbeit	- Textvorlage - Arbeitsblatt

# Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

## Arbeitsmaterialien

---

3. (Schriftliche) Zusammenfassung des Gedichtes in eigenen Worten	Einzelarbeit	- Textvorlage - bisherige Ergebnisse
4. Analyse des Inhaltes des Gedichtes, Charakterisierung des Erzählers	Partner-, Gruppenarbeit	- Präsentation - bisherige Ergebnisse
5. Erstellung einer Bild- und Geräuschkulisse: Auflistung, was die Menschen in dem Gedicht hören, sehen und auch riechen können	Gruppenarbeit	- Textvorlage - bisherige Ergebnisse
6. Stimmungsbeschreibung: Erkennen bestimmter atmosphärischer Stimmungen durch Wortwahl und Sprachbilder	Partner-, Gruppenarbeit	- Textvorlage - bisherige Ergebnisse
7. Beschreibung der Anforderungen an eine bildliche Umsetzung des Gedichtes	Partner-, Gruppenarbeit	- Textvorlage - bisherige Ergebnisse
8. Vergleich des Gedichtes mit Kirchners Gemälde: Feststellung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten	Partner-, Gruppenarbeit	- Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt (Gemälde) - Textvorlage - bisherige Ergebnisse

---

## Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

### Arbeitsmaterialien

---

9. Vergleich der Stimmung des Gedichtes mit der farblichen Umsetzung	Partner-, Gruppenarbeit	- Gemälde - Textvorlage - bisherige Ergebnisse
10. Beschreibung einer möglichen Straßenszene (Hausaufgabe)	Einzel-, Partnerarbeit	- bisherige Ergebnisse

(Kurt Tucholsky, *Augen in der Großstadt*, 1930; Ernst Ludwig Kirchner, *Straßenbahn und Eisenbahn*, 1914, Museum Behnhaus Drägerhaus, Lübeck)

#### 4. Anmerkungen:



##### **Aufgabe 1: Lektüre des Gedichtes *Augen in der Großstadt***

Zunächst lesen die TN das Gedicht. Dabei wird es ihnen überlassen, ob sie dies in Einzel- oder Partnerarbeit tun. Es muss hervorgehoben werden, dass kein Wort-für-Wort-Verständnis erforderlich ist, sondern lediglich das Grundthema verstanden werden soll. Dennoch können zusätzlich zu den angegebenen Erklärungen weitere gegeben werden. Grundsätzlich sollte der Gebrauch von zweisprachigen Wörterbüchern erlaubt sein. Dabei wird davon ausgegangen, dass einige der unbekanntesten Passagen, die zu Beginn der Lektüre nicht erschlossen werden können, im Verlauf der Weiterarbeit erschlossen werden können.

# Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

## Arbeitsmaterialien

---



### **Aufgabe 2: Sammeln der wichtigsten Wörter und Formulierungen**

Indem die TN den Strophen die aus ihrer Sicht wichtigsten Wörter und Formulierungen entnehmen, erwerben sie induktiv ein besseres Verständnis des Inhaltes und bereiten sich auf die Arbeit in Aufgabe 3 vor.



### **Aufgabe 3: Zusammenfassung des Gedichtes**

Die TN sollen das Gedicht bzw. dessen wesentliche Aussagen in eigenen Worten zusammenfassen. Dabei können und sollen die TN der einzelnen Arbeitsgruppen diese Zusammenfassung ergänzen, indem jeder der an der Arbeit Beteiligten etwas beiträgt.



### **Aufgabe 4: Analyse**

Die Leitfragen sollen den TN dabei helfen, den Erzähler und die Adressaten, zu denen er spricht, zu bestimmen. Die Aussagen im Text dazu sind spärlich, daher sind die Schüler darauf angewiesen, über den Text hinauszugehen und die Analyse kreativ zu ergänzen.



### **Aufgabe 5: Geräuschkulisse**

Nach der erneuten Lektüre des Gedichtes fertigen die TN eine Geräuschkulisse dazu an. Dabei aktivieren sie ihr lebensweltliches vorhandenes Vorwissen, indem sie eigene Erfahrungen zum Warten an Bahnhöfen usw. berücksichtigen.



## Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

### Arbeitsmaterialien

---



#### **Aufgabe 6: Stimmungsbeschreibung**



Die TN untersuchen gemeinsam in ihrer Arbeitsgruppe, welche Stilmittel der Verfasser benutzt, um eine bestimmte Stimmung des Gedichtes zu erreichen. Dabei spielen die verwendeten Wörter z. B. die Adjektive *asphaltglatt*, *fremd*, *verweht* eine ebenso wichtige Rolle wie die Substantive *der Andere*, *der Freund*, *der Feind* oder die zeitlichen Angaben wie *ein kurzer Blick*, *nur für Sekunden ...* und *einen Pulsschlag lang*.



#### **Aufgabe 7: Anforderungen an eine bildliche Umsetzung**

Ausgehend von den bisherigen Arbeitsergebnissen legen die TN in den Gruppen fest, wie eine bildliche Umsetzung des Gedichtes aussehen könnte.



#### **Aufgabe 8: Vergleich Gedicht – Kirchner: *Straßenbahn und Eisenbahn***

Den TN wird Kirchners Gemälde mit dem Auftrag präsentiert, ihre zuvor erstellten Anforderungen an die bildliche Darstellung des Gedichtes mit diesem zu vergleichen und zu begründen, inwieweit Übereinstimmungen und Differenzen erkenntlich werden. Auffallend ist, dass in Kirchners Bild die Menschen fehlen, während im Text ja *Millionen Gesichter* erwähnt werden. Trotzdem spielt in beiden die Anonymität der Gesellschaft eine große Rolle, die bei Kirchner allein schon durch die Darstellung einer (eigentlich) unattraktiven Straßenszene erreicht wird, in der die Transportmittel, der sich die Menschen bedienen, hervorgehoben werden.

# Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

## Arbeitsmaterialien

---



### **Aufgabe 9: Stimmungsbild und Farben**

Unter Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse zu Aufgabe 6 begründen die TN, ob es Kirchner gelungen ist, diese Stimmung ebenfalls hervorzurufen. Ihre Stellungnahmen dazu begründen die TN, indem sie besonders die Farbgebung beachten, die hier für die individuelle Interpretation eine wichtige Grundlage ist. Kalte Farben rufen z. B. andere Reaktionen hervor als wärmere.



### **Aufgabe 10: Beschreibung einer Straßenszene (Hausaufgabe)**

Durch die Erstellung einer Straßenszene und deren Verschriftlichung erweitern die TN ihren Interpretationsprozess, indem sie Zusammenhänge herstellen und diese schriftlich erläutern.